



**Top Story:  
Die Johanna ist abgedreht**

Für Til Schweiger, Leander Haußmann, Wim Wenders und andere Film-Größen ist Johanna Penski ein kleiner Star

+++ Verhaltener Start, doch stark aufgespielt +++ Stimmen am Straßenrand +++

Da war doch was ? +++ 8. TSV Winterhighlight +++ Große Bühne für die Akrobaten

+++ Aus Alt mach Neu +++ Sommercamp in Jüterbog +++ TSV Frauen on tour +++

**NEUERÖFFNUNG!**



*Griechischer Lebensmittel-Markt*



*Täglich wechselnder Mittagstisch ab 2,90 €*

Montag bis Freitag von 9:00 bis 20:00 Uhr  
Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag geschlossen

Tempelhofer Damm 218 | 12099 Berlin (U6 zwischen U-Bhf. Kaiserin-Augusta-Str. und Ullsteinstr.) | Telefon: 030/ 25 04 25 80 | [www.tastehellas.de](http://www.tastehellas.de)



**GRIECHISCHE GAUMENFREUDE SEIT 1986**



PARTYSERVICE  
WILD- UND WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN  
SEPARATER RAUM FÜR FESTLICHKEITEN  
Täglich geöffnet von 12:00 bis 24:00 Uhr  
Freitag, Samstag & Feiertags bis 01:00 Uhr

Tempelhofer Damm 218 | 12099 Berlin (U6 zwischen U-Bhf. Kaiserin-Augusta-Str. und Ullsteinstr.) | Telefon: 030/ 752 93 11 | [www.tadioderfia.de](http://www.tadioderfia.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>   Inhalt	<b>Seite 3</b>
<b>2</b>   Editorial	<b>Seite 4</b>
<b>3</b>   Aus dem Verein	
Top Story - Die Johanna ist abgedreht	<b>Seite 5</b>
Volleyball - Verhaltener Start, doch stark aufgespielt	<b>Seite 11</b>
Marathon- Stimmen am Straßenrand	<b>Seite 14</b>
Marathon - Da war doch was?	<b>Seite 17</b>
Veranstaltungen - 8. TSV Winterhighlight	<b>Seite 20</b>
Akrobatik - Große Bühne für die Akrobaten	<b>Seite 23</b>
Tischtennis - Aus Alt mach Neu	<b>Seite 25</b>
Badminton - Sommer-Camp in Jüterbog	<b>Seite 26</b>
Gymnastik - TSV Frauen <i>on tour</i>	<b>Seite 28</b>
<b>4</b>   Trainingszeiten der Abteilungen	
Akrobatik	<b>Seite 30</b>
Badminton	<b>Seite 31</b>
Gesundheitssport	<b>Seite 32</b>
Gymnastik + Freizeitsport	<b>Seite 33</b>
Handball	<b>Seite 34</b>
Leichtathletik	<b>Seite 37</b>
Prellball	<b>Seite 39</b>
Radsport	<b>Seite 39</b>
Sport Aerobic	<b>Seite 40</b>
Sportcenter	<b>Seite 41</b>
Tischtennis	<b>Seite 44</b>
Turnen	<b>Seite 45</b>
Volleyball	<b>Seite 47</b>
<b>5</b>   Vorstand	<b>Seite 49</b>
<b>6</b>   Impressum	<b>Seite 50</b>

# Editorial

## **Nach den Sternen gegriffen**

*Mit Sternen verbindet man gemeinhin Leuchten, Funkeln, Romantik - aber auch Ferne und Unerreichbarkeit. In dieser Ausgabe des TeMa stellen wir „Sterne“ vor, die zum Greifen nahe und leuchtende Vorbilder unter uns sind.*

*Die „abgedrehte“ Johanna Penski (84), langjährige Trainerin der Seniorengruppe des TSV hat bis dato in ihrem „zweiten Leben“ in 36 Filmen mit den Stars der Film -und Fernsehzene unter anderem Til Schweiger und Jopi Heesters (siehe Titelbild) gespielt.*

*Sven Grünheit, TSV Mitglied und Aktiver beim dienstäglichen Body Mix Kurs, läuft als leuchtendes Beispiel für seine Laufgruppe seinen ersten Marathon und greift an unserem Verpflegungsstand bei Kilometer 36 genauso zu wie der neue Weltrekordhalter Patrick Makau. Dies zeigt, dass auch Sport-Stars nur zu Wasser greifen.*

*Aber auch unsere 30 Sternchen von den Akro-Kids haben bei der in der letzten Ausgabe angekündigten Show & Dance Gala mit ihrer funkelnden Golden Ghost Ship Trip-Vorführung das Publikum verzaubert.*

*Die Abteilungen Volleyball und Tischtennis berichten von den Erfolgen der laufenden Spielsaison. Während die Volleyballerinnen sich durch die kometenhafte Neuaufstellung der ersten Damenmannschaft in der zukünftigen 3. Liga behaupten wollen, setzt der gesellige Sternenhafen vom Tischtennis auf eine Frischzellenkur und wirbt bei den (fast) volljährigen Jugendlichen um Unterstützung.*

*Feste trainieren und Feste feiern steht beim Badminton hoch im Kurs, wie der Bericht vom Trainingslager zeigt. Unsere TSV Gymnastikdamen suchen das Weite und machen Norddeutschland unsicher.*

*Ihr seht also, unser Vereinsjahr geht mit strahlenden Erfolgen zu Ende und birgt gleichzeitig schon Wünsche und Hoffnungen für das kommende Jahr.*

*An dieser Stelle danken wir Euch Leserinnen und Lesern für hilfreiche Rückmeldungen und Beiträge für unser Vereinsmagazin und wünschen uns für das nächste Jahr weiterhin eigene Berichte von Euch und Hinweise auf Geschichten und Events über die wir berichten können, um Euch eine bunte, unterhaltsame Lektüre zu bieten.*

*Wir wünschen Euch schöne Weihnachtsfeiertage mit einem funkelnden Sternenhimmel und vielen Sternschnuppen für die Erfüllung Eurer persönlichen Wünsche in einem gesunden und erfolgreichen neuen Jahr 2012.*

Maren Baldeweg  
für die TeMa Redaktion

## „Die Johanna ist abgedreht“

**Für Til Schweiger, Leander Haußmann, Wim Wenders und andere Film-Größen ist Johanna Penski ein kleiner Star**

Es war kalt, der Mann mit den kurzen, blonden Haaren trug eine dicke Winterjacke, um den Hals hatte er sich einen Schal gewickelt. Und er hatte, schön als Geschenk verpackt, eine Flasche Wein im Arm. Vor ihm standen Kameraleute, Maskenbildner, Tontechniker und neben ihm, fast verschüchtert, eine ältere Dame mit schneeweißem Haar. Der Mann mit der Weinflasche verkündete fröhlich: „Johanna ist abgedreht.“ Die Crew klatschte, Johanna Penski mit ihren weißen Haaren lächelte. Dann überreichte ihr der Blonde die Weinflasche. Der Blonde war Til Schweiger.

Die Szene hatte etwas Historisches. „Abgedreht“, dieses Stichwort ist im Film ein Ritual. Schauspieler werden so verabschiedet, sie haben ihren Job erledigt, jetzt werden sie noch einmal gefeiert. Komparsen, die Statisten im Hintergrund, werden nie verabschiedet. Aber Johanna Penski ist nicht

bloß eine anonyme Komparsin. Sie ragt heraus aus dem Heer der Gesichter im Hintergrund, „Edelkomparsin“ hat sie vor vielen Jah-

ren schon die Inhaberin einer Künstleragentur genannt, die Johanna Penski für Filmaufnahmen vermittelt.



Johanna Penski (mitte) mit Janine Kunze (rechts) und Marcus Majowski (links), beim Dreh für eine Folge „Die dreisten Drei“

# Top Story



Der gemeinsame Spaß in der Gruppe steht beim Training im Vordergrund

## Unvergesslicher Dreh mit Johannes Heesters

Der Film, bei dem sie den Wein erhielt, hieß „Zweiorkhükken“, Til Schweiger führte die Regie. Schweiger saß auch bei dem Film „Anderthalb Bulle“ auf dem Sessel des Regisseurs, dort hatte er zum ersten Mal Kontakt mit Johanna Penski. Sie fiel ihm durch ihre Ausstrahlung auf. Bei diesem Film entstand auch das Foto, das Johanna Penski in ihrem Wohnzimmer in Tempelhof holt und auf den Tisch legt; sorgfältig archiviert zusammen mit an-

deren Erinnerungen. Auf dem Bild beugt sich Schweiger zu Johanna Penski, die mit ihren grauen Haaren, die weit über die Schultern fallen und in ihrem Kostüm aussieht wie eine Gestalt aus dem Mittelalter. Sie spielte eine „Eiserne Jungfrau“, die den Mann anmachen musste, der auf dem Foto vor ihr sitzt und lächelnd zu ihr hochschaut. Johannes Heesters.

Heesters, den Mann, den Johanna Penski „früher verehrte“. Ihre Stimme wird weich, wenn sie über diesen Moment spricht. „Dass

ich mal die Chance bekomme, mit so einem Mann zu drehen, ist ein so tolles Erlebnis.“

## Die Edelkomparsin ist zugleich auch Fan

Sie redet immer noch so, mit diesem schwärmerischen Ton, von den Größen der Filmszene. Wie schön. Sie hatte in Filmen von Wim Wenders, Leander Haußmann, Til Schweiger mitgewirkt, in Produktionen, in denen auch Otto Sander, Thomas Gottschalk und andere Stars auftraten, sie

tauchte im „Tatort“ auf, im Baader-Meinhof-Komplex“, sie ist Dauerkomparsin in den „Soko Wismar,“ sie hat gerade in einem Film mit Iris Berben mitgewirkt, sie hat allein in diesem Jahr bis Mitte Oktober in 36 Filmen mitgespielt. Aber es gibt Momente, da erzählt sie noch immer wie ein begeisterter Fan, der sich selber zuschaut und nicht fassen kann, was da passiert.

Sie taucht dann in ihre zweite geliebte Welt ein. Im Alltag betreut sie die Seniorengruppe Tanz und Gymnastik im TSV, inzwischen ist sie 84 Jahre alt, aber sie macht noch jeden Tag Fitnessübungen, sie ist gelenkig und ungewöhnlich agil. Als sie in Rente ging, mit 60 Jahren und sie ihr Leben als hauptberufliche Sportlehrerin abgeschlossen hatte, da wurde ihre Seniorengruppe vom TSV übernommen. Die Gruppe bestand schon viel länger, aber da war sie im Freizeit- und Erholungsprogramm integriert. Interessanterweise ist Johanna Penski aber bis heute nicht Mitglied des TSV.

## **Mit Wenders begann der Aufstieg**

Als Rentnerin begann Johanna Penski auch ihre Komparsen-Karriere beim

Film. Sie hatte schon als Jugendliche Bilder und Berichte über Filmstars in Vaters Zigarrenkiste gesammelt, über eine Nachbarin kam sie zu einer Künstleragentur in Berlin. Langsam begann der Aufstieg, ihre Mimik und ihr Ausdruck wurden bekannter, irgendwann wurde sie für den Wim-Wenders-Film „Der Himmel über Berlin“ gecastet. Das war der Einstieg in die Welt der großen Namen.

## **Von Neonazis innig geherzt**

Jetzt besteht ihr künstlerisches Leben aus einer endlosen Reihe von Anekdoten. Für die ZDF-Krimiserie „Verbrechen“ spielte sie eine ältere Frau, die nachts auf einem Omnibusbahnhof von Neonazis brutal angegriffen wird. Die Neonazis waren groß, zogen grimmige Mienen und hatten kurzgeschorene Haare. „Sie müssen verängstigt wirken“, hatte der Regisseur gesagt. Johanna Penski lächelt in ihrem Wohnzimmer ironisch. „Nichts ist mir leichter gefallen, sagt sie. Nach dem Dreh kamen die Schauspieler, die sie als Neonazis noch brutal angegriffen hatte, auf Johanna Penski zu, entschuldigten sich hundertmal für ihr Verhalten, nahmen die 84-Jährige in den Arm und hätten sie am liebsten wohl

noch zum Essen eingeladen. Die Umsorgte ist immer noch gerührt. „So was habe ich noch nie erlebt.“

## **Im Wohnwagen neben Tiller und Giller**

Als sie mit Leander Haußmann „Dinosaurier“ drehte, da wurde sie nicht bloß als Komparsin gebucht. Sie hatte 17 Drehtage, sie hatte Schauspieler-Status. Sie war gecastet worden, sie musste in einem Altersheim die neue, ungeliebte Mitbewohnerin Eva-Maria Hagen, die Mutter von Nina Hagen, in verschiedenen Szenen mimisch mobben. Sie erhielt einen Platz in einem Wohnwagen, direkt neben dem Wohnwagen der Schauspieler-Legenden Walter Giller und Nadja Tiller. „Gisela“, raunte Johanna Penski einer Bekannten zu, „kneif mich mal, ich glaube, wir sind in Hollywood.“

Dann der Clou: Als der Film in Berlin Premiere hatte, da durften auch die Kleindarsteller über den roten Teppich schreiten. Johanna Penski also glitt ehrfurchtsvoll an den ganzen Fotografen vorbei wie Angela Merkel beim Abnehmen einer Ehrenformation. In ihrer Aufregung hatte sie allerdings einen wichtigen Punkt übersehen. „Ich kam zu früh“,

# Top Story

sagt sie und lacht, „ich hätte warten müssen, bis die großen Schauspieler kommen, dann hätten wir mehr Aufmerksamkeit gehabt.“

## **Erschütternder Dreh mit Iris Berben**

Im Oktober drehte sie in der Nähe von Schönefeld mit Iris Berben. Ein berührender Film, er spielt in einem KZ, Johanna Penski musste einen Häftling mimen. Bei diesem Film hatte sie auch ihren ersten Unfall in 24 Jahren Dreharbeiten. Im Film scherte ein weiblicher Mithäftling aus ei-

ner Marschkolonne, in der auch Johanna Penski trottete, aus und wurde von einem SS-Mann brutal in die Reihen zurückgeprügelt. Sie torkelte zwischen den anderen Häftlingen, verfolgt von einem Kameramann und der rempelte Johanna Penski. Die fiel zu Boden und demonstrierte unbewusst, dass sie jahrzehntelang im Training war. „Anderere hätten sich einen Oberschenkelhalsbruch zugezogen“, sagt sie. „Aber ich“, fährt sie fort und streckt ihren rechten Arm vor, „ich hatte nur Probleme am Ellenbogen.“ Sie hatte sich elegant

abgerollt, ganz die Gymnastiklehrerin. Sie drehte sogar weiter, brach aber bald ab, weil ihr schwindelig wurde.

Irgendwann steigen ihr aber doch Tränen in die Augen, die Stimme wird brüchig. Das hat nichts mit dem Sturz zu tun, der Erinnerungen an die furchtbare Zeit, in der dieser Film spielt, kommen wieder hoch. Johanna Penski schafft es bis heute nicht, Distanz zwischen dem Film und der grausamen Realität des Nazi-Regimes zu legen. „Mich hat das auch zu Hause noch mitgenommen“, sagt sie.



Mit 84 Jahren ist Johanna Penski noch Topfit

## Teil einer sensationellen Aufnahme

Das emotionale Kontrastprogramm lieferte Wim Wenders. Dem war Johanna Penski im „Himmel über Berlin aufgefallen“, er holte sie für seine nächste Produktion. Johanna Penski hatte keine Ahnung, um was es ging, sie wusste nur, dass es wohl ein Musikfilm war. Es war ein ganz besonderer Musikfilm, aber das erzählten ihr später andere Leute, die sie groß anstarrten und zu Fuß von Spandau nach Hermsdorf gelaufen wären, wenn sie mit

ihr hätten tauschen können. Johanna Penski stieg in der Nacht am Brandenburger Tor in einen Bus, setzte sich auf einen Platz im Oberdeck und wartete. Plötzlich setzte sich ein junger Mann neben sie. Irgendwann tauchte ein Kameramann vor ihm auf, begleitet von Wenders, und hielt die Kamera auf Johanna Penskis Nebensitzer. Der Mann begann zu singen, ein englisches Lied. Im Bus, zwischen anderen Komparsen verteilt, saßen die anderen Musiker, das begriff sie, als sie pausenlos die Straße des 17. Juni auf und ab fuhren.

Später erkundigte sich Johanna Penski, wie denn der Film hieß und wie die Gruppe, die da Musik gemacht hatte. Später traf sie ihre Enkel und erzählte ihnen launig, dass sie die ganze Nacht im Bus war und neben einem Sänger gesessen hatte. „Die Gruppe“, sagte sie, „die hieß U2.“ Sie sprach U wie Uhu aus. Für sie hätte die Gruppe auch Peters Blaskapelle heißen können, sie hatte keinen Schimmer, wer das war. Sie wusste nicht, dass sie im ersten Videofilm der Popgeschichte mitgespielt hatte



Riesenspaß beim gemeinsamen Spiel in der Gruppe

# Top Story

und dass der Sänger Bono hieß. Aber ihre Enkel wussten das. Sie rissen die Augen auf und starrten fassungslos auf ihre Oma. „Was? U2“, schriean sie, „und Du hast kein Autogramm verlangt.“ Am liebsten hätten sie der Großmutter den nächsten Geburtstagskuchen gestrichen. „Die waren so sauer, weil ich nichts vorher gesagt hatte und sie kein Autogramm bestellen konnten“, lacht Johanna Penski heute.

## Gruppenmitglieder dürfen zum Dreh

In ihrer Seniorengruppe ist sie der große Star. Ein paar Mitglieder hat sie auch schon beim Film als Komparsen untergebracht, Gerda Römer, Anneliese Hartwig, Elfriede Henning, Karin Stehr, Hannelore Ohlendorf und Hella Koschel.

Gut, Johanna Penski dreht mit Wenders, Haußmann, Schweiger, Berben, Ochsenknecht, aber auch für sie gibt es Grenzen. Als sie vor wenigen Wochen für einen Krimi gecastet wurde, lehnte der Regisseur die 84-Jährige ab.

Johanna Penski war ihm nicht alt genug.

*Frank Bachner*



Der Plattenspieler sorgt immer noch für die musikalische Untermalung in der Gymnastikgruppe von Johanna Penski

## Verhaltener Start, doch stark aufgespielt

### **Diese Saison wird anders als die vorherigen.**

Das war allen aus dem Team der 1. Damenmannschaft rund um Trainer Gerald Kanig klar. Denn diese Saison ist die letzte mit der altbekannten Regionalliga Nordost, in der sich unsere Mannschaft bereits seit vielen Jahren erfolgreich behauptet. Ab der nächsten Saison

2012/13 wird es deutschlandweit zur Einführung einer zusätzlichen Liga kommen. Ziel des Deutschen Volleyball-Verbandes ist es, die sportliche und organisatorische Lücke zwischen den 2. Bundesligen und den Regionalligen zu schließen. Aus diesem Grund wird es nunmehr eine 3. Liga und die Regionalliga (dann die 4. Liga) geben. Der Kurs ist des-

halb in diesem Jahr noch klarer definiert als in den Jahren zuvor! Wir wollen die 3. Liga halten! Doch sicher in die höhere 3. Liga gelangen nur die vier bestplatzierten Teams am Ende dieser Saison (siehe auch Bericht letzte TeMa).



vorne von links nach rechts: Christina Rufft, Stefania Luda, Jana Dotzek, Cindy Kremer,  
hinten von links nach rechts: Trainer Gerald Kanig, Claudia Schick, Juliane Pohle, Vanessa Veit, Julia Listringhaus, Iris Krönig, Ivette Poppendieck

# Volleyball

## Neue Spielerinnen verstärken das Team

Dafür wurden in der Vorbereitungszeit neue Spielerinnen zur Verstärkung gefunden. Mit der Mittelblockerin Ivette Poppndiek, der Außenangreiferin Christina Rufft, Diagonalangreiferin Juliane Pohle sowie der Libera Cindy Kremer konnte das Team entstandene Lücken aus der letzten Saison auffüllen und das höhere Ziel in Angriff nehmen. Desweiteren freuen wir uns ebenso über

die Verstärkung durch Mittelblockerin Claudia Schick, die bereits früher für den TSV TM gespielt hat.

## Gemeinsam schlagen wir uns durch

In der Vorbereitungsaison konnte unter anderem bereits während des Regionalkupals Berlin das Zusammenspiel aller Spielerinnen geübt werden. Hier gelang es der 1. Damenmannschaft relativ unerwartet den Sieg zu erlangen.

Das erste Spiel der Regionalliga Nordost in der Saison bestritt der TSV Tempelhof-Mariendorf Anfang September gegen den Aufsteiger VSV Grün-Weiß Erkner. Diesen neuen Gegner kannte man bereits aus einem weiteren Vorbereitungsturnier (RPB-Turnier). Doch trotz vollständigem Kader und viel Motivation gelang es unserem Team in diesem ersten Spiel nicht, sein Leistungspotential voll auszuschöpfen. Nach langem 5-Satzspiel musste sich die



Die 1. Damenmannschaft hat die Saison gut überstanden.

# Volleyball

1. Damenmannschaft aus Berlin mit 2:3 geschlagen geben. Doch niemand ließ nach diesem unerfreulichen Start den Kopf hängen. Im Training wurde vor allem, die im ersten Spiel schlechte Abwehr, immer wieder in neuen Übungen aufgearbeitet. Des Weiteren wurden viele neue Trainingselemente, die die Sprungkraft und Koordination der Spielerinnen verbessern sollten, durch Cotrainer Johannes Kilanowski eingebracht.

Es folgte das Spiel gegen SG Rotation Prenzlauer Berg, bei dem das Team zum ersten Mal zeigte, dass es mutig aufspielen kann. Hier gelang es durchweg sich selber aus kleineren Tiefs heranzumanoürieren. Deshalb gelang hier im Auswärtsspiel ein erfreulicher 3:0 Sieg. Höchst-

motiviert zeigte man sich dann auch in den nächsten Wochen gegen die Teams aus Schönebeck und Magdeburg. Beide Spiele konnte das 1. Damenteam des TSV TM ebenfalls 3:0 für sich entscheiden.

## Die Weichen sind gestellt

Durch diese Spiele ist der Weg in die gewünschte Richtung eingeleitet. Es folgen die sehr wichtigen Spiele gegen den USV Cottbus, Schwedt und den Marzahner VC. In den kommenden Wochen vor der Winterpause wird sich entscheiden, ob das Team mutig und konsequent in seiner Spielweise bleibt und sich auch von möglichen Rückschlägen nicht entmutigen lässt. Denn auch trotz Verletzungen/Krankheit, Pro-

blemen mit der Anreise bei Auswärtsspielen und immer noch einer Heimspielhalle als Ersatz weit außerhalb Berlins musste dieses Team in der Saison 2011/12 besonders viel Durchhaltevermögen und Teamgeist zeigen. (Anm. d. Red.: Ab Januar 2012 steht die Böhsehalle, als Heimspielhalle wieder zur Verfügung).

Alle Spieltermine befinden sich auf unserer Internetseite unter [www.tsvtm-volleyball.de](http://www.tsvtm-volleyball.de)

Wir freuen uns über jeden Fan, der uns auf unserem Weg in dieser spannenden Saison 2011/2012 begleitet!

Jana Dotzek



## Wir bieten Ihnen:

- Catering, Party- und Lieferservice
- Schlesische Wurst- & ausgesuchte Fleischspezialitäten
- Käse- und Weinsortiment
- Brot- & Backwaren
- Mittagstisch und Grillgerichte
- Feinkostsalate und Pasteten
- Präsentkörbe
- Konserven aus eigener Herstellung



**Fleischerei Otmar Ullrich**, Tempelhofer Damm 209, 12099 Berlin, Tel.: 030 - 751 80 74  
Besuchen Sie unsere neue Website! [www.Fleischerei-Ullrich.de](http://www.Fleischerei-Ullrich.de)

# Marathon

## Stimmen am Straßenrand

### **TSV-Mitglied Sven Grünheit wagte sich in diesem Jahr an seinen ersten Berlin-Marathon.**

Bei Kilometer 30 hörte Sven Grünheit plötzlich Stimmen. Was sie ihm zu sagen hatten, klang wenig vielversprechend. „Der sieht ja schon fix und alle aus“, sagten sie, und „Ob der es noch bis ins Ziel schafft?“. Sven zuckte und schaute sich um. Meinten die wirklich ihn? Oder sprachen sie über einen der anderen Läufer um ihn herum, von denen immer mehr dem anfänglichen Tempo und dem warmen Wetter Tribut zollten und eine Gehpause einlegen mussten? Er wusste es nicht genau und beschloss, die Stimmen am Straßenrand zu ignorieren.

Knapp drei Stunden zuvor war Sven Grünheit gemeinsam mit 40.000 weiteren Läufern in das Abenteuer Berlin-Marathon gestartet. Über eine Laufgruppe des TSV Tempelhof-Mariendorf war er 2008 mit dem Laufvirus infiziert worden. Nach zwei Teilnahmen am Berliner Halbmarathon war Sven in diesem Jahr endlich bereit für die Königsstrecke von 42,195 Kilometern.

Vier Stunden hatte er sich vorgenommen, das bedeutete einen Schnitt von etwa 5:30 Minuten pro Kilometer. Bei diesem Tempo, so hoffte Grünheit, würde er das Laufen noch genießen können. „Ich möchte mich nach einem Lauf gut fühlen und keinen Arzt brauchen oder ein Sauerstoffzelt“, sagt er.

Doch schon nach wenigen Kilometern merkte er, dass aus der gemütlichen Stadttour in Laufschuhen nichts werden würde. Das lag nicht an mangelnder Form. Vielmehr machte ihm die schiere Masse an Läufern zu schaffen. „Es war einfach voll“, sagt er. Seinen Plan, sich während des Wettkampfes auch ein bisschen die Gegend anzuschauen, musste er aufgeben. „Ich musste höllisch aufpassen, dass ich niemandem auf die Füße trete. Und an den Verpflegungspunkten darauf achten, dass ich nicht auf den Bergen von Plastikbechern oder ausgetretenen Kohlenhydrat-Gel-Packungen ausrutsche.“

### **Zur Halbzeit voll auf Kurs**

An der Halbmarathonmarke bei 21,1 Kilometern lag Sven

Grünheit dennoch voll auf Kurs. Kurz danach, an der 24-Kilometer-Marke, hatte er sich eigentlich mit seiner Frau und seinen Kindern verabredet. Sie wollten unweit des Innsbrucker Platzes auf ihn warten. Der Innsbrucker Platz kam, der Familienvater lief vorbei, doch von seinen Liebsten fehlte jede Spur. Trotzdem genoss er die Tour durch Schöneberg und Steglitz. „Als Tempelhofer kennt man sich im Süden ja ganz gut aus“, sagt er. Plötzlich waren die Straßenzüge vertraut, wusste er doch, was ihn an der nächsten und übernächsten Ecke erwarten würde.

Bald darauf kamen die inneren Stimmen und mit ihnen die Zweifel. Klappt das noch? Schaffe ich das? Mehr als 35 Kilometer am Stück war Sven Grünheit im Training noch nie gelaufen. Und jetzt zog sich dieser verdammte Hohenzollern-damm so unendlich hin... Sven war nicht der einzige, der so dachte. Um ihn herum schnappte sich der berüchtigte „Mann mit dem Hammer“ einen Läufer nach dem anderen. Schwere Beine, Krämpfe, dazu das immer wärmer werdende Wetter. Es

# Marathon

war die Familie, die Sven zurück auf Kurs brachte. An der Gedächtniskirche sah er inmitten der Zuschauer seine Mutter und seine Schwester. Beide strahlten über beide Backen, freuten sich, dass er es schon so weit ge-

schaftt hatte. Nur zwei Kilometer weiter, an der 36-Kilometer-Marke, bekam der Marathoni einen weiteren Motivationsschub. Dort hatte der TSV Tempelhof-Mariendorf wie in jedem Jahr seinen Verpflegungsstand auf-

gebaut, an dem auch viele Freunde von Sven Grünheit Dienst schoben. Knut Briesemeister kam auf ihn zu und umarmte ihn. „Du siehst eigentlich noch ganz gut aus“, sagte er augenzwinkernd und schob den Läufer zurück auf die Strecke.



Sven Grünheit hat schon an vielen Volksläufen teilgenommen. Die Königsdisziplin beim diesjährigen BMW Berlin Marathon war die logische Konsequenz für den routinierten Läufer.

## Im Tunnelblick

Noch sechs Kilometer, noch fünf, noch vier. Die leichte Steigung in der Potsdamer Straße zur Philharmonie empfand Grünheit wie einen Lauf im Hochgebirge. Noch drei Kilometer, noch zwei. Dann endlich: Unter den Linden. Im Hintergrund das Brandenburger Tor. Da muss ich durch, dachte er sich. Als er das Tor durchquerte, war er längst im Tunnelblick. „Ich hatte das Gefühl, ich wäre alleine auf der Straße“, sagt er. „Links und rechts von mir sah ich niemanden mehr. Der Applaus des Publikums galt nur mir. Ich kam mir vor, als wäre ich gerade den Weltrekord gelaufen und nicht Patrick Makau.“

Dass seine Frau und seine Kinder am Straßenrand standen und ihn anfeuert, bekam er nicht mit. Nach 4:03:59 Stunden war Sven Grünheit im Ziel. Glücksgefühle überkamen ihn, „ich fühlte mich, als müss-

# Marathon

te ich gleich heulen". In diesem Moment wusste er: „Im nächsten Jahr laufe ich wieder mit“. Unter vier Stunden möchte er 2012 bleiben. Und die Stimmen am Straßenrand beim nächsten Mal einfach ignorieren.

*Philip Häfner*

## BAUSCHLOSSEREI UND SCHLÜSSELDIENST „SÜD“ GMBH



### Franz-Michael Jensch

Kaiserin-Augusta-Str. 80  
12099 Berlin-Tempelhof  
Telefon 030 - 751 70 31  
Telefax 030 - 751 51 78  
[www.jensch-gmbh.de](http://www.jensch-gmbh.de)

- 24-Stunden-Notdienst
- Türöffnungen
- Beratung vor Ort
- Schlüssel, Schlösser
- Stempel, Schilder
- Schliessanlagen
- Briefkastenanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Rauchmelder
- Schweissarbeiten
- Metallbauarbeiten
- Zäune



*Finisher* werden mit einer Medaille belohnt.

## Da war doch was?

**Richtig! Der 38. BMW Berlin-Marathon, der am 25. September stattfand.**

Wo wieder einmal 120 fleißige Helferinnen- und Helfer ihr Bestes gaben. Wieder? Nee, nee. In meinen Unterlagen vom letzten Jahr waren wir "nur" 119 inklusive meiner Wenigkeit. Jetzt muss ich doch mal nachsehen warum wir dieses Jahr einer mehr waren.

Jetzt sehe ich gerade, dass wir diesmal überregional aufgestellt waren. Also nicht nur aus Berlin und dem Umland, sondern mittlerweile deutschlandweit kamen Helfer an unseren Stand. Norbert aus Paderborn hatte sich bei mir per Mail „beworben“. Erst auf dem zweiten Blick sah ich woher er kam. Anfangs dachte ich, er wär ein TSV'ler. Wie auch immer er an meine Emailadresse kam, er saß nun mit im Boot. Vielleicht sind wir beim

39. BMW Berlin-Marathon am 30.09.2012 schon international besetzt. Abwarten...

Zurück zur magischen 120. Dieses Jahr hatte ich die Helferzahl um eine Person erhöht, weil 120 einfach 'ne runde Zahl ist. Bei unserer Nachbesprechung der Verpflegungspunktleiter fragte auch keiner nach, warum ich einen Helfer mehr brauchte. Vielleicht ändert sich das noch, wenn *Race Director* Mark Milde das



Stefan Bauer und die Helfer-Crew am Kilometer 36

# Marathon

TeMa per Post zugestellt bekommt. Obwohl ich sagen muss, dass ich viele Absagen erteilen musste. Wir hätten am Kilometer 36 auch locker mit 150 Helfern stehen können. So sehr hat sich dieser Verpflegungspunkt gemauert. Wilder Eber war gestern. Der Kleiststraße gehört die Zukunft. Wo uns letztes Jahr nur die schreibende Zunft im Blick hatte, war dieses Jahr zusätzlich noch das Fernsehen bei uns am Stand. Dieses Medieninteresse hat schon was, ist aber noch ausbaufähig.

## Top-Laune und Top-Läufer bei km 36

Zurück zum Thema. Bei herrlichen 25° und Sonnenschein standen wir in mehr oder minder hübschen roten Jacken um Punkt 09.00 Uhr bereit, um die rollende und laufende Zunft mit Obst und Getränken zu versorgen. Diesmal haben sogar die Topathleten bei uns zugegriffen. Sogar der Weltrekordler Patrick Makau hat sich bei uns ein Schlückchen Wasser gegönnt. Fotobeweise liegen vor. Wie auch die Jahre zuvor hielt sich Anfangs der

Andrang in Grenzen. Mit zunehmender Masse an Läufern, habt ihr die Schlagzahl automatisch erhöht. Ich sah wie die Tüten von Powerbar nur so flogen, wie die Becher im Sekundentakt gefüllt wurden und die Mädels und Jungs beim Obst das Messer nur so schwangen. Wo anfangs noch Firmenlogos in die Äpfel geschält wurden, ging das Geschnipsel dann nur noch im Akkord weiter. Nicht vergessen dürfen wir die Helfer der Top-Verpflegung einen Kilometer vor uns. Die gehörten ja schließlich auch zu uns. Sie haben



Patrick Makau am TSV Verpflegungsstand

# Marathon

es erst ermöglicht, dass die Top-Läufer bei uns vorbeikommen. Hätten wir die nicht gehabt, wären die Top-Läufer bei Kilometer 35 zusammengebrochen. Also auch Danke dafür.

## Bei wem kann ich mich noch bedanken?

Ein ganz besonderer Dank geht an DJ Colin, der mir zu liebe nicht nur ein Lied von Rammstein gespielt hat, sondern ganze drei.

Natürlich bei EUCH!!! Ihr, die beim Kilometer 36 nicht

mehr wegzudenken seid. Ihr, die diesen Standort einmal im Jahr mit Leben füllt. Ihr, die bei Wind und Wetter vor die Tür geht, um über 40.000 Teilnehmern das Wasser zu reichen. 120 Frauen und Männer die sich vielleicht nur einmal im Jahr sehen aber immer wieder verstehen. Dafür gibt es eigentlich nur drei Worte.

## VIELEN VIELEN DANK

Die Bilder von diesem Event könnt ihr euch wie immer auf [www.kilometer36.de](http://www.kilometer36.de) ansehen. Ab diesem Jahr sogar in

neuem *Outfit* mit der Möglichkeit sich die Bilder von der Seite zu laden. Mit bestem Dank an [www.carlbiedermann.de](http://www.carlbiedermann.de), die meine Seite kostenlos „umgebaut“ haben und auf dem laufenden halten. Ein weiteres Projekt von den beiden ist [www.perlenkleid.de](http://www.perlenkleid.de). Ein Blick lohnt sich.

## Ausblick

Zu guter Letzt möchte ich euch noch um etwas bitten. Nächstes Jahr werde ich wieder einen Beitrag schreiben und gebe euch jetzt schon



Massenandrang beim Wasserfassen

# Marathon

drei Überschriften zur Abstimmung (Alle natürlich bezogen auf die Laufveranstaltung mit den 42,195 Kilometern) zur Auswahl.

- 1) Hinter den Kulissen.
- 2) Das wollte ich schon immer mal loswerden.
- 3) Mensch, wie hat sich das verändert!

Diese frage ich dann ab, wenn es im nächsten Jahr in eurer E-Mail Betreffzeile heißt:



**Ludwig Lamprecht**

**Bauausführung und Beratung  
Innungsbetrieb**

Zeißpfad 56a  
12305 Berlin  
TEL 030 / 742 42 00  
FAX 030 / 743 12 30  
Handy 0177 / 742 42 00

e-Mail: [Ludwig.Lamprecht@t-online.de](mailto:Ludwig.Lamprecht@t-online.de)  
URL: <http://www.lamprecht-bauausfuhrung.de>

39. BMW Berlin-Marathon. bleibt wie ihr seid.  
In diesem Sinne

Das war es wieder von mir.  
Ich wünsche euch allen ein  
frohes Fest, guten Rutsch und

*Euer Stefan*



Guinnessbuchrekordverdächtig: Becherfüllfrequenz beim 39. BMW Berlin-Marathon

# Veranstaltungen

## 8. TSV Winterhighlight am 03. März 2011

### für Mitglieder und Freunde des Vereins

Der TSV Tempelhof-  
Mariendorf e.V. lädt  
zur 8. Auflage seines  
Winterhighlights ein.

Wer gerne tanzt, gute Musik  
mag und ein attraktives  
Programm schätzt, findet  
beim

8. TSV Winterhighlight im  
BEST WESTERN HOTEL

Steglitz International  
ausreichend Gelegenheit.

- Live Musik mit unserer  
Band „Jack Pot“

- DJ Colin

- große TSV Tombola

- großes Buffet

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Kartenverkauf und  
Tischreservierung ab sofort  
über die TSV Geschäftsstelle  
oder über die Kontaktperson  
der Abteilung.



Das leckere Buffet

# Veranstaltungen



## TSV WINTERHIGHLIGHT

### DIE VEREINSFEIER DES JAHRES

FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DES VEREINS

**Samstag, 03. März 2012**

**Best Western Hotel**

**Steglitz International**

Albrechtstr. 2, 12165 Berlin-Steglitz

Einlass: 18.30 Uhr

Eröffnung: 19.30 Uhr

#### Der TSV tanzt!

- DJ Collin
- Live-Musik mit Jackpot
- Buffet
- große Tombola



#### Karten:

Erwachsene: 35,- Euro

Ermäßigt\*: 25,- Euro

\* Schüler, Studenten, Azubis

Kartenverkauf und Tischreservierung ab sofort über die TSV Geschäftsstelle oder über die Kontaktperson der Abteilung.

## Große Bühne für die Akrobaten

**Am 29. Oktober 2011 fand erstmalig die 6. „Show & Dance Gala“ im Theatersaal des Fontanehauses im Märkischen Viertel statt...**

...die erfreulicher Weise sehr gut besucht war. Alle mitwirkenden Gruppen waren begeistert, dass ihnen eine geeignete Bühne zur Verfügung gestellt wurde.

Das umfangreiche Programm begann gleich mit einem furiosen Auftakt, der vom SF-Kladow unter dem Titel „Das Omen“ dargestellt wurde. Die Zuschauer wurden damit auf eine spektakuläre Veranstaltung und einen facettenreichen Abend eingestimmt.

Bemerkenswert waren die hervorragenden Kostümierungen sowie Bühnenbilder, die in sich sehr stimmig wirkten. Neunzehn BTB-Vereine nahmen an diesem Event teil.

Als Startnummer 6 kam die Vorführung unserer Akrobatikabteilung unter dem Titel „Golden Ghost Ship Trip – Der Fluch des Geistergoldes“. Mit dreißig aktiven Kindern und Jugendlichen wurde eine Geschichte über das nicht immer glückliche Piratenleben erzählt. Obwohl diese Darbietung mit einem extrem großen Bühnenbild verknüpft war und dadurch hinter den Kulissen erhebliche Schwierigkeiten entstanden, gelang es unseren kleinen

und großen Artisten in gewohnter Weise ihren Auftritt durchzuführen und das Publikum, dass diese Aufführung mit großem Applaus honorierte, zu begeistern.

Als Lohn für alle Teilnehmer gab es am Ende eine Urkunde, eine Zuschauerwertung und Schokoküsse für alle.

Eindrucksvoll war dabei für die Zuschauer, dass sich abschließend zum Finale die ca. 600 Aktivisten auf der Bühne einfanden und dem Publikum noch einmal ein farbenprächtiges Bild boten. Für alle Beteiligten vor, auf und hinter der Bühne war es ein erlebnisreicher Abend.

Danke an alle Mitwirkenden!



Akrokids als Startnummer 6 bei der Show & Dance Gala

## URKUNDE

### SHOW & DANCE GALA 2011

**Das Show- Team**  
**TSV Tempelhof /Mariendorf**  
**mit dem Titel „Golden Ghost Ship Trip,**  
**Der Fluch des Geistergoldes“**

hat als Nominierte aus den BTB Veranstaltungen und somit als eine der besten Gruppen des Jahres 2011 erfolgreich an der

Show & Dance Gala  
des Berliner Turn- und Freizeitsport- Bundes  
am 29.Oktober 2011 teilgenommen.



Gina Martin  
Vizepräsidentin  
für Freizeit- und Gesundheitssport



Claudia Wagner  
Präsidiumsmitglied  
Freizeitsport



## Aus Alt mach Neu

### Punktejäger unterwegs

Zum Start der neuen Saison wurden 4 Erwachsenen-Teams sowie 4 Jugend-Teams auf Punktejagd für den TSV geschickt. Beimäßigem Erfolg zeigen alle Mannschaften jedoch großen Spaß und Leidenschaft. Diese Leidenschaft zeigt sich auch beim Training. Die Bälle glühen, die Schläger rauchen, die Spieler lachen gemeinsam, nur die Tische verlangen so langsam einen Ölwechsel. Ja manche sogar wollen und werden demnächst hoffentlich bald in den Ruhestand gehen, damit auch im Jugendbereich der Aufbau erleichtert wird.

### Nachwuchs gesucht

Wir möchten gerne die Jugendlichen, die bald volljährig werden ansprechen. Wer also um die 18 Jahre alt ist, kann doch einfach mal beim Erwachsenen-Training (mit Trainer!) am Dienstag und Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.30 Uhr vorbeischaun. Die Erwachsenen freuen sich und hoffen, dass viele das eine oder andere Mal kommen. Denn hier habt ihr die Chance neue Spieler mit mehr Spielerfahrungen, anderen Spielzügen und einer guten Spielpraxis kennenzulernen. Wir sprechen aus eigener Erfahrung und können sagen, es lohnt sich!



Katalin Madudák (Spielerin bei der 1. A-Schüler Mannschaft)  
Quelle: Robin Hauschild

### Neue Abteilungsleitung

Am 9. November wurde die neue Abteilungsleitung gewählt (siehe Seite 40). Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen uns ein erfolgreiches Ende 2011 und ein schönes Jahr 2012.

### Weihnachtsfeier für Alle

In diesem Jahr veranstalten wir ebenfalls, leider kurzfristig, ein Weihnachtsturnier für die Jugend. Ihr wollt weiterhin so viel Spaß beim Training oder bei Mannschaftsspielen haben? Bringt doch einfach mal Eure Freunde, Verwandte oder Bekannte mit zum Training. Nicht nur ihr, sondern auch unsere Abteilung profitiert von einer großen Gemeinschaft.

*Robin Hauschild*



2. Herren: (von links) Danny Mangels, Matthias Herden, Ralf Willnow und Patrick Hartmann - Quelle: Robin Hauschild.

# Badminton

## Sommer-Camp in Jüterbog

### Ein Kurzbericht der Teilnehmer des Kinder- und Jugendtrainingslagers.

Am 11. August sind wir ins Trainingslager nach Jüterbog gefahren. Als wir ankamen, ging's gleich sportlich los. In einer riesigen Sporthalle hatten wir ausreichend Platz zum Trainieren. Nach dem ersten Training gingen wir in die Pension und packten unsere Sachen aus. Anschließend gingen wir zum Mittagessen in die Stadt. Nach

dieser Stärkung hatten wir noch ein bißchen Freizeit und dann hatten wir erneut Training. Danach gab's Abendbrot uns anschließend folgte die dritte Trainingseinheit an diesem Tag. Am späten Abend trafen wir uns zu einem Spieleabend im Aufenthaltsraum der Pension.

### Spaß und harte Arbeit liegen dicht beieinander

Der zweite Tag in Jüterbog war sehr schön. Nach dem

Aufstehen frühstückten wir. Wir hatten an diesem Tag morgens und abends je eine Trainingseinheit, die zwar nicht so anstrengend waren, bei denen wir aber viel gelernt haben. Gegen 14.00 Uhr gingen wir ins Schwimmbad (Anm. d. Red.: Fläming Therme in Luckenwalde). Wir fuhren mit 3 Autos mit je 4 Kindern dorthin. Wir schwammen, sprangen und rutschten. Nach viel Spaß fuhren wir zum Abendbrot zurück nach Jüterbog. Nach dem Abendtraining haben wir uns dann noch



Teilnehmer: Nils Wagner, Moritz Schmidt, Dario Hentschker, Lea Ebert, Ronja Ostermann, Antonia Stehr, Lucas Gusev, Sonja Senfftleben, Nikolas Diglidis, Alina Stehr, Moritz Bischof, Maximilian Schütze (v.l.n.r.), Trainer: Britta Senfftleben (hinten), Alexander Berndt (vorne)

# Badminton



Die Sporthalle in Jüterbog als Trainingsstätte des Trainingslagers

Videos von früheren Badmintonspielen angeguckt. Danach machten wir uns bettfein und schliefen gegen 22.00 Uhr.

## **Man muss Feste feiern wie sie fallen**

Am letzten Tag des Trainingslagers hatte Niko Geburtstag und wie jeden Morgen mussten wir früh aufstehen. Beim Frühstück wurde Niko mit Kuchen und Geschenken überrascht. Nachdem wir mit dem Essen fertig waren, hatten wir 2 Stunden hartes Training. Während Britta und Alex danach das Essen für uns vorbereiteten, konnten wir uns für eine kurze Zeit ausruhen. Die 2. Trainingseinheit erfolgte nach dem Mittagessen. Da-

nach duschten wir alle und zogen uns etwas Frisches an. Daraufhin griffen wir uns alle unsere Taschen und teilten uns auf 3 Autos auf, die uns zu Ronjas Großeltern brachten. Dort sollte eine gro-

ße Grillparty steigen, auf der auch unsere Eltern eingeladen waren. Es war ein gelungenes Fest. Im Garten gab es ein großes Trampolin und einen Swimmingpool, in dem wir baden konnten. Natürlich war auch sehr leckeres Essen vorhanden. Gegen 22.00 Uhr verabschiedeten wir uns alle voneinander und fuhren zurück nach Berlin. Ein anstrengendes und schönes Trainingslager ging somit zu Ende.

*Nils Wagner (1.Tag),  
Max Schütze (2.Tag),  
Nikolas Diglidis (3. Tag)*



Die Pension in fußläufiger Entfernung zur Halle

# Gymnastik + Freizeitsport

## TSV Frauen on tour

**Am Freitag, den 24. Juni 2011 war es wieder soweit:**

32 weibliche Mitglieder des TSV Tempelhof-Mariendorf, genauer gesagt der Gymnastik-Abteilung, trafen sich kurz nach 9.00 Uhr um übers Wochenende zu verreisen. Um 9.15 Uhr waren wir schon komplett und los ging´s Richtung Husum.

Die Mitreisenden kennen sich zum großen Teil aus ihren Gruppen, manche sahen sich aber auch nur zu dieser Reise – entsprechend viel wurde erzählt und gelacht und alle waren bestens gelaunt.

**Husum wir kommen!**

Der erste Stopp war in Stolpe Nord – unser Busfahrer hatte Würstchen heiß gemacht und der Shanty-Chor aus Hof, der zeitgleich mit uns ankam, bot uns frische fränkische Brötchen im Tausch gegen Würstchen an. Die Leute waren schon ganz schön lustig und verbreiteten jede Menge Spaß!

Unmittelbar an der Autobahnbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal hielt der Bus und auf Empfehlung des Busfahrers gingen wir rechts neben der Brücke ein paar Schritte hinab. Wir wurden

mit einem großartigen Panoramablick auf den Kanal mit Schiffsverkehr und das beeindruckende Brückenbauwerk belohnt.

Wir kamen so frühzeitig im Hotel „Osterkrug“ in Husum an, dass die Zeit vor dem Abendessen noch ausreichte, die nahe „City“ und einige Läden zu erkunden.

**Ein Tag auf Sylt**

Am Sonnabend war die Abfahrt nach Sylt und das schon um 8.20 Uhr, denn wir wollten dort viel Zeit verbringen. Auf Sylt ging es erst einmal nach Keitum. Nach einem Spaziergang am Meer schauten wir uns noch die dortige Kirche an und fuhren dann ans nördlichste Ende der Insel, nach List. Dort hatten wir zwei Stunden Zeit, um diese extrem leckeren Fischbrötchen bei „GOSCH“ zu essen, zu bummeln, die Sonne zu genießen, aufs Meer zu schauen oder das neue „Erlebniszentrum Naturgewalten“ zu besuchen.

Dann ging es nach Westerland. Mit vielen anderen Touristen flanieren wir auf der Friedrichstraße und erreichten an deren Ende das



Gymnastik Damen machen die Stadt unsicher.

# Gymnastik + Freizeitsport

Meer, den Strand und den Meilenstein „Berlin 516 km“.

Für ausgelassene Stimmung am Abend sorgte der von uns engagierte Alleinunterhalter. Im Nu waren alle auf der Tanzfläche und amüsierten sich den ganzen Abend wie Bolle.

## Der Heimweg ist das Ziel

Am Sonntagmorgen um 9.45 Uhr waren alle Koffer gepackt und verladen, nun wurde uns Husum und sein berühmter „Sohn“ Theodor Storm näher gebracht. Die Führung wurde von allen aufmerksam verfolgt. Insbesondere überraschte Ruth von Eynern (79) an passenden Stellen durch das Vortragen der Gedichte von Theodor Storm und bereitete uns, aber auch dem Stadtführer, damit ein besonderes Vergnügen, das ihn zu weiteren humorvollen Erzählungen, „verleitete“. Am Hafen endete der Stadtrundgang. Dort versorgten wir uns mit Fischbrötchen für unterwegs und Fischdelikatessen für zuhause.

Weiter ging es nach Friedrichstadt, deren Stadtbild von Grachten und Häusern im niederländischen Stil geprägt ist. Bei schönstem

Wetter machten wir noch einen Spaziergang durch das kleine „Holländerstädtchen“, bevor wir gut gelaunt die Rückreise antraten.

Bei einer weiteren Pause verwöhnte uns der Busfahrer mit Kaffee und spendierte Kuchen, weil es ihm mit uns soviel Spaß machte. Schließlich lieferte er uns pünktlich um 20.00 Uhr wieder am Ausgangspunkt ab.

## Und wie geht es weiter?

Vielen Dank an Renate Stieh – Du hast an alles gedacht und alles richtig gemacht – das Wetter ließ keine Wünsche offen, der Busfahrer war klasse, das Hotel war prima und das Essen gut und

reichlich, der Hotelservice war sehr aufmerksam, *Timing* und Organisation waren perfekt.

Wir freuen uns alle auf die nächste Reise – voraussichtlich am letzten Wochenende im April 2012 - und wünschen uns, dass wir mal Verstärkung durch weitere auch jüngere Frauen bekommen! (Anm. d. Red.: Macht Werbung, Mädels! Das nächste TeMa kommt bestimmt.)

Gabi Stegemann und Gabi Haferkorn machen sich die Mühe und übernehmen die Organisation.

Ulrike Stiller



Schlemmen auf höchstem Niveau.

# Akrobatik

## 1 | Abteilungsleitung

<b>Abteilungsleiterin</b>	Margrit Nohl
<b>stellv. Abteilungsleiterin</b>	Svenja Berkau
<b>Kassenwartin</b>	Antje Fröhlich
<b>Schriftwartin</b>	Nadine Richter

Telefon  
752 78 27

E-Mail  
magginohl@hotmail.com

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

### **Kinder (6-12 Jahre) - mit Margrit Nohl**

Mo. 18.00- 19.00 Askanisches Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin  
Mi. (nach Absprache, Eignungstest)

### **Kinder, Jugendliche, Erwachsene (ab 12 Jahre) - mit Margrit Nohl**

Do. 18.00 - 20.00 Uhr Askanisches Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin  
Do. 20.00 - 21.00 Uhr Askanisches Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin (Show Akro)



# Badminton

## 1 | Abteilungsleitung

	Telefon	E-Mail
<b>Abteilungsleiter</b>	Alexander Berndt 420 91 965 (AB)	badminton@alexanderberndt.de

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

### **Kinder U11-Starter (Schulprojekt 7-10 Jahre)**

Di., 14.45 - 16.15 Uhr, Ludwig-Heck-GS (obere Halle), Königstr. 32, 12105 Berlin, *mit Alexander Berndt*

Do., 14.45 - 16.15 Uhr, Paul-Klee-GS (untere Sporthalle), Konradinstr. 15-16, 12105 Berlin, *mit Alexander Berndt*

### **Kinder U11-Basis (7-10 Jahre)**

Mo., 16.30 - 18.30 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-58, 12099 Berlin, *mit Alexander Berndt*

Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Paul-Klee-GS (untere Sporthalle), Konradinstr. 15-16, 12105 Berlin, *mit Sabine Scholz*

Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Paul-Klee-GS (untere Sporthalle), Konradinstr. 15-16, 12105 Berlin, *mit Alina & Frank Stehr*

### **Kinder U12-Talentstützpunkttraining (7-11 Jahre)**

Fr., 14.30 - 16.00 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin, *mit K. Witt & Alexander Berndt*

### **Kinder U15-Basis (11-14 Jahre)**

Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (untere Halle), Eingang Götzstr., 12099 Berlin, *mit T. Nelamischkies*

### **Kinder U15-Fortgeschrittene (11-14 Jahre)**

Mo., 16.30 - 18.30 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-58, 12099 Berlin, *mit Alexander Berndt*

Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (obere Halle), Eingang Götzstr., 12099 Berlin, *mit B. Senfleben*

Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin, *mit Alexander Berndt*

### **Kinder U15-YoungStars (11-14 Jahre)**

Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (untere Halle), 12099 Berlin, *mit Alexander Berndt*

Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin, *mit Alexander Berndt*

### **Jugendliche U19-Basis (15-18 Jahre) mit T. Nelamischkies**

Fr., 18.30 - 20.00 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (untere Halle), Eingang Götzstr., 12099 Berlin

### **Erwachsene, Freizeitspieler**

Mo., 19.00 - 21.45 Uhr, Werner-Stephan-OS (untere Halle), Alt-Tempelhof 53-57, 12103 Berlin

Fr., 20.00 - 21.45 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (untere Halle), Eingang Götzstr., 12099 Berlin

### **Erwachsene, Leistungsgruppe/Mannschaftsspieler**

Mi., 20.00 - 22.00 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (obere Halle), Eingang Götzstr., 12099 Berlin, *mit Alexander Berndt*

Do., 18.30 - 21.45 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin, *mit Alexander Berndt*



# Gesundheitssport



## 1 | Abteilungsleitung

		Telefon	E-Mail
<b>Abteilungsleiterin</b>	Martina Vopel	775 78 38	
<b>stellv. Abteilungsleiterin</b>	Désirée Maij	0173 634 82 07	gymnastik@tsvtm.de
<b>Kassenwartin</b>	Renate Müller	705 61 39	
<b>Schriftwartin</b>	Karin Zwarg	706 60 15	
<b>stellv. Schriftwartin</b>	Hannelore Schettler-Schmidt	705 98 41	
<b>Sport- u. Geräte-Team</b>	Dorit Uelk	752 36 43	
	Iris Jung	752 94 87	
	Anja Reich	751 27 97	
	Angela Jodenschwager		

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

### **Body Fit & Relax für Frauen (F) und Männer (M)**

Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Hermann-Köhl-OS, Kurfürstenstr. 53-54, 12105 Berlin, mit *Désirée Maij*

### **Wirbelsäulengymnastik für Frauen (F) und Männer (M)**

Di., 17.00 - 19.00 Uhr, Hermann-Köhl-OS, Kurfürstenstr. 53-54, 12105 Berlin, mit *Désirée Maij*

Mi., 18.30 - 19.30 Uhr, Rudof-Hildebrandt-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin, mit *Martina Vopel*

### **Herzsport für Frauen (F) und Männer (M)**

Mo., 10.00 - 11.00 Uhr, TSV Sportcenter, Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin, mit *Tina Cornils*

Mo., 11.00 - 12.00 Uhr, TSV Sportcenter, Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin, mit *Tina Cornils*

Mo., 12.00 - 13.00 Uhr, TSV Sportcenter, Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin, mit *Tina Cornils*

Mi., 08.00 - 09.00 Uhr, TSV Sportcenter, Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin, mit *Beate Rug*

Mi., 09.00 - 10.00 Uhr, TSV Sportcenter, Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin, mit *Beate Rug*

Do., 15.30 - 17.00 Uhr, Hermann-Köhl-OS, Kurfürstenstr. 53-54, 12105 Berlin, mit *Christina Felsch*

### **Yoga für Frauen (F) und Männer (M)**

Mo., 18.15 - 19.45 Uhr, Maria-Montessori-GS (Gymnastikraum, 1. OG), Friedr.-Wilhelm-Str. 72-74, 12103 Berlin

mit *Manuela Lensinger*

# Gymnastik+Freizeitsport

**1 | Abteilungsleitung siehe Gesundheitssport**

**2 | Trainingszeiten + Trainer- Gymnastik- und Freizeitsport**

## **Body-Mix für Frauen (F) und Männer (M)**

Mo., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportanlage Markgrafenstr., Markgrafenstr. 19-24, 12105 Berlin

Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Rudof-Hildebrandt-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin

Mo., 19.45 - 21.15 Uhr, Rudof-Hildebrandt-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin

*mit Martina Vopel*

Mo., 19.00 - 20.00 Uhr, Askanisches-Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin

Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Askanisches-Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin

*mit Anja Reich*

Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Eckener-Gymnasium, Kaiserstr. 17-21, 12105 Berlin

*mit Eveline Böttcher*

Di., 19.00 - 20.00 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

*mit Anja Reich*

Di., 19.30 - 20.30 Uhr, Gemeindehaus, Badener Ring 23, 12101 Berlin

*mit Gaby Beury*

Di., 20.00 - 21.30 Uhr, Rudof-Hildebrandt-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin

*mit Iris Jung*

Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Askanisches-Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin

*mit Susanne Wilking*

Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Rudof-Hildebrandt-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin

*mit Iris Jung*

Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Hermann-Köhl-OS, Kurfürstenstr. 53-54, 12105 Berlin

*mit Franziska Lunk*

Fr., 20.00 - 21.30 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (obere Halle), Eingang Götzstr., 12099 Berlin

*mit Dorit Uelk*



# Gymnastik + Freizeitsport



## **Seniorengymnastik für Frauen (F) und Männer (M)**

Do., 16.00 - 17.30 Uhr, (F ab 50 J.) GS auf dem Tempelhofer Feld, Schulenburgring 7-11, 12101 Berlin  
mit *Johanna Penski*

Di., 09.30 - 10.30 Uhr, (F/M ab 50 J.), Sportanlage Götzstr., Götzstr. 34, 12099 Berlin

Di., 11.30 - 12.30 Uhr, (F/M ab 50 J.), Sportanlage Götzstr., Götzstr. 34, 12099 Berlin  
mit *Erika Drescher*

Di., 13.30 - 15.30 Uhr, (F ab 45 J.), Gymnastikhalle Sportanlage Markgrafenstr. 19-24, 12105 Berlin  
mit *Désirée Maij*

Di., 15.45 - 17.00 Uhr, (F ab 50 J.), Hermann-Köhl-OS, Kurfürstenstr. 53-54, 12105 Berlin  
mit *Christina Felsch*

## **Freizeitsport Prellball und Ballspiele für Frauen (F) und Männer (M)**

Di., 10.30 - 11.30 Uhr, (F/M ab 50 J.), Sportanlage Götzstr., Götzstr. 34, 12099 Berlin  
mit *Erika Drescher*

# Handball

Die Handballabteilung bildet eine **SpielG**emeinschaft mit dem SV Blau Weiss Berlin.

## 1 | **SG-Vorstand**

<b>1. Vorsitzender</b>	Detlef Viehstädt
<b>stellv. Vorsitzende</b>	Nils Hirschfeld Jörg Stutenbecker
<b>Kassenwart</b>	N.N.
<b>Männerwarte</b>	Sebastian Viehstädt, Sebastian Siegling
<b>Frauenwart</b>	Thomas Krause
<b>Jugendwarte mD-Minis</b>	Beate und Frank Reitzig
<b>Jugendwarte mA-mC</b>	Rüdiger Erdmann
<b>Jugendwart w</b>	N.N.
<b>Verbandsvertreter</b>	Wolfgang Horend

Liebe Mitglieder der Handballabteilung,

auf der mäßig besuchten aber beschlussfähigen Abteilungsversammlung vom 18.05.2011 wurde Folgendes antragsgemäß beschlossen:

Zum 01.01.2012 steigen die Beiträge für die Handballabteilung wie folgt:

Für vollzahlende also Volljährige Mitglieder ohne Berechtigung auf Ermäßigung von 15,00 € um 2,00 € auf 17,00 € im Monat (204,00 € im Jahr)

Für Ermäßigte (Mitglieder über 18 Jahre, die sich in der Ausbildung befinden, Studenten bis 25 Jahre, sowie Sozialhilfe- oder Arbeitslosengeldempfänger) von 10,00 € um 1,00 € auf 11,00 € im Monat (132,00 € im Jahr)

Für Kinder und Jugendliche von 9,00 € um 1,00 € auf 10,00 € im Monat (120,00 € im Jahr).

*Beste Grüße Nils*

# Handball

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

### **Minis (9 Jahre und jünger), Staffel** - mit *Thomas Kurt und Heiko Höhrmann*

Do., 16.30 - 18.00 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

### **Männliche Jugend E (10-11 Jahre), Staffel B** - mit *Rüdiger Erdmann und Heiko Höhrmann*

Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

### **Männliche Jugend D1-** mit *Adrian Schewetzky*

#### **D2 (12-13 Jahre), Verbandsliga/Landesliga** - mit *Rüdiger Erdmann und Heiko Höhrmann*

Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Eckener-Gymnasium, Kaiserstr. 17-21, 12105 Berlin

Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Eckener-Gymnasium, Kaiserstr. 17-21, 12105 Berlin

### **Männliche Jugend B (16-17 Jahre), Verbandsliga** - mit *Sebastian Viehstädt*

Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

### **Männliche Jugend A (18-19 Jahre), Landesliga** - mit *Henry Keller*

Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

### **3. Männer, Kreisliga A** - mit *Henry Keller*

Mo., 20.30 - 22.00 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

### **2. Männer, Verbandsliga** - mit *Markus Strack*

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

Fr., 20.00 - 21.30 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

### **1. Männer, Ostsee-Spree-Liga** - mit *Rainer Untermann*

Mo., 19.00 - 21.30 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

Do., 21.00 - 22.30 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

### **Alte Herren, Verbandsliga** - mit *N.N.*

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Carl-Zeiss-OS, Barnetstr. 12-14, 12305 Berlin

### **Weibliche Jugend E (10-11 Jahre) und D (12-13 Jahre), Stadtliga** - mit *Nadine Janischewski und Dyresa Brooks*

Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

### **Weibliche Jugend C (14-15 Jahre)-** mit *Burkhardt Matheis*

#### **+ Weibl. B (16-17 Jahre), Landesliga** - mit *Christopher Witt und Markus Wolgjen*

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

### **Weibliche Jugend A (18-19 Jahre), Verbandsliga** - mit *Carsten Vigansky*

Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

### **2. Frauen, Stadtliga** - mit *Kevin Krause*

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Paul-Simmel-GS, Felixstr. 26-28, 12099 Berlin

### **1. Frauen, Verbandsliga** - mit *George Abu Bonsrah*

Di., 21.00 - 22.30 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Havelland-GS, Wilhelm-Kabus-Str. 30a, 10829 Berlin

# Leichtathletik

## 1 | Abteilungsleitung

<b>Abteilungsleiter</b>	Jürgen Flemmer
<b>stellv. Abteilungsleiter</b>	Patrick Reich
<b>Kassenwartin</b>	Hannelore Schettler-Schmidt
<b>Sportwart</b>	Philip Häfner
<b>Jugend-/Schülerwarte</b>	Peter Schmidt Iris Dagci
<b>Gerätewart</b>	Volker Jodenschwager
<b>Schriftwartin</b>	Iris Dagci
<b>Pressewart</b>	Stefan Bauer
<b>Seniorenwart</b>	Peter Schmidt
<b>Breitensportwartin</b>	Claudia Lösch

Telefon

0178 207 97 23

E-Mail

p.reich@tsvtm.de



# Leichtathletik

## 2 | Trainingszeiten + Trainer Wintersaison 17.10.2011 - 30.03.2012

### **Schüler D und jünger (4-9 Jahre) - U10** mit *Laura Lensinger und Fabian Hirt*

Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Maria Montessori-Grundschule, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Werner-Stephan-Schule (obere Halle), Alt-Tempelhof 53-58, 12103 Berlin

### **Schüler C (10-11 Jahre) - U12** mit *Claudia Lösch und Felizitas Harnis*

Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Werner-Stephan-Schule (untere Halle), Alt-Tempelhof 53-58, 12103 Berlin

Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Maria Montessori-Grundschule, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

### **Schüler B (12-13 Jahre) - U14** mit *Torsten Henschke und Fabian Hirt*

Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Eckener-Gymnasium, Kaiserstr. 17-20, 12105 Berlin

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Maria Montessori-Grundschule, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

Fr., 18.30 - 20.00 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (obere Halle), Germaniast. 4-6 (Eingang Götzstr.) 12099 Berlin

### **Schüler A (14-15 Jahre) - U16** mit *Sarah Fischer*

Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Krafraum, Götzstr. 34, 12099 Berlin

Mi., 17.30 - 19.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle, Glockenturmstr. 1, 14053 Berlin

Fr., 18.30 - 20.00 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (obere Halle), Germaniast. 4-6 (Eingang Götzstr.) 12099 Berlin

### **Jugend B+A (16-19 Jahre), Frauen+Männer (ab 20 Jahre)**

Trainingstage, Uhrzeiten und Trainingsorte nach Disziplinblöcken - bitte tel. erfragen

## Freizeitsport

### **Body-Mix (M/F) - mit Ariane Schlag**

Mo., 20.00 - 20.45 Uhr, Eckener-Gymnasium, Kaiserstr. 17-20, 12105 Berlin

### **Freizeitvolleyball - mit Ariane Schlag**

Mo., 20.45 - 21.45 Uhr, Eckener-Gymnasium, Kaiserstr. 17-20, 12105 Berlin

### **Lauffreff für Frauen - mit Claudia Lösch**

Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Friedrich-Ebert-Stadion, Bosestraße 21, 12103 Berlin

### **Lauffreff (M/F) - mit Anja Reich**

Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

### **Body-Mix (M/F) - mit Anja Reich**

Di., 19.00 - 20.00 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

### **Ballspiele - mit Stefan Bauer**

Di., 20.00-21.30 Uhr, Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

# Prellball + Radsport

## 1 | Abteilungsleitung - Prellball

		Telefon	E-Mail
<b>Abteilungsleiter</b>	Bernd Müller	705 61 39	prellball@tsvtm.de

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

**Erwachsene und Jugend** - mit Bernd Müller, Gerald Müller und Andreas Kutter  
Fr., 18.30 - 21.30 Uhr, Paul-Klee-GS (untere Sporthalle), Konradinstr. 15-16, 12105 Berlin



## 1 | Abteilungsleitung - Radsport

		Telefon	E-Mail
<b>Abteilungsleiter</b>	Helmut Stiller	703 10 06	radsport@tsvtm.de
<b>Radwanderwart</b>	Alfred Bober	745 96 40	



# Sport-Aerobic

## 1 | Abteilungsleitung

<b>Abteilungsleiterin</b>	Jana Borchardt
<b>Kassenwartin</b>	Claudia Petzsch
<b>Sportwartin</b>	Maria Gutschner
<b>Kampfrichterin</b>	Dana Rabe
<b>Verbindung DTB</b>	
<b>Koordination</b>	Jana Borchardt
<b>Show-Auftritte</b>	

E-Mail  
sport-aerobic@tsvtm.de

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

**Erwachsene und Jugend (ab 15 Jahre) - mit Dana Raabe und Maria Gutschner**  
Di., 19.30 - 21.30 Uhr, BTB Leistungszentrum, Vorarlbecker Damm 39, 10829 Berlin  
Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, TSV Sportcenter, Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin





## SALSA CASINO

mit Petra Gräber

- ZIEL:** SALSA LERNEN LEICHT GEMACHT  
**TN:** FRAUEN UND MÄNNER ALLER ALTERSKLASSEN  
**NIVEAU:** EINSTEIGER

Der Kurs ist gedacht für alle, die ihre Kondition tänzerisch mit viel Rhythmus verbessern möchten und für alle die sich gerne zu Musik bewegen.

Geschult werden in diesem Kurs der Rhythmus, die Schritttechnik, Bewegungsabläufe, das Bewegen im freien Raum, Partnerübungen und erste Drehungen. Das alles mit viel Spaß!!

Später werden die Drehungen in der Rueda, im Kreis getanzt und mit wechselnden Partnern geübt.

Salsa ist leicht erlernbar und bringt schnell Spaß auf der Tanzfläche – ein Rhythmus bei dem man mit muß.

- ZEIT:** SONNTAG, 18:00 BIS 19:30 UHR      **ZEITRAUM:** 12.02.12 BIS 25.03.12 (7 ÜE)  
**KURSBEITRAG:** 7 X 90 MIN. = 84 €  
AUCH ALLE ANDEREN KURSKARTEN (10ER, 20ER) SIND FÜR DIESEN KURS GÜLTIG!



## TSV Sportcenter

Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin

Tel.: 75 51 82 10

[www.tsv-sportcenter.de](http://www.tsv-sportcenter.de)

[info@tsv-sportcenter.de](mailto:info@tsv-sportcenter.de)

# Sportcenter



## Unser aktuelles Kursangebot ab 01. November

Montag	Dienstag	Mittwoch	D
9.00 - 10.00 Uhr <b>PRÄVENTION</b> Rücken-Bauch-Power mit Tina	7.30 - 8.30 Uhr Mit Yoga den Tag beginnen mit Manuela	8.00 - 9.00 Uhr <b>REHA</b> Herzsport Übungsgruppe 1 mit Beate <small>ab Januar 2012</small>	8.30 Gymn mit M
10.00 - 11.00 Uhr <b>REHA</b> Herzsport Trainingsgruppe 1 mit Tina	9.00 - 10.00 Uhr Pilates mit Antinéa	9.00 - 10.00 Uhr <b>REHA</b> Herzsport Trainingsgruppe 4 mit Beate	9.30 Gymn mit M
11.00 - 12.00 Uhr <b>REHA</b> Herzsport Trainingsgruppe 2 mit Tina	10.15 - 11.15 Uhr <b>PRÄVENTION</b> Fit mit dem grossen Ball mit Manuela/Anja	10.45 - 11.45 Uhr Kitarturnen Villa Kunterbunt mit Maggi	10.30 Wirbel mit S
12.00 - 13.00 Uhr <b>REHA</b> Herzsport Trainingsgruppe 3 mit Tina	12.30 - 13.30 Uhr <b>REHA</b> Gymnastik - Rehasport mit Martina		
15.30 - 16.30 Uhr <b>PRÄVENTION</b> Rücken Fit mit Martina			15.30 Body F mit S
17.00 - 18.00 Uhr <b>REHA</b> Gymnastik - Rehasport mit Sabine	16.45 - 17.45 Uhr Streetdance (7-9 Jahre) mit Antonia	17.00 - 18.00 Uhr <b>PRÄVENTION</b> Qi Gong + Tai Chi (Anfänger) mit Sabine <small>14.09 - 23.11.11</small>	17.00 Yoga fi mit M
18.00 - 19.00 Uhr <b>PRÄVENTION</b> Body Forming mit Sabine	18.00 - 19.00 Uhr <b>PRÄVENTION</b> Rücken Fit mit Martina	18.00 - 19.30 Uhr Qi Gong + Tai Chi mit Sabine	18.00 Hatha mit M
19.00 - 20.00 Uhr Pilates + Yoga-Mix mit Mona	19.00 - 20.00 Uhr Power-Fitness-Mix mit Viktoria	19.30 - 20.15 Uhr Fatburner Step mit Maria	19.30 Mondy mit M
	20.00 - 21.00 Uhr Bauchtanz mit Sarah	20.15 - 21.15 Uhr Healthy Shape mit Maria	

**PRÄVENTION** Präventionskurs: Gesetzliche Krankenkassen können einen Zuschuss von bis zu 80% der Kursgebühr, max. 7.  
**REHA** Rehabilitationssport: Findet in der Gruppe statt. Er hat das Ziel, durch regelmäßiges Training unter der Aufsicht

ber 2011

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>9.30 - 10.30 Uhr <b>REHA</b>                      Gymnastik - Rehasport                      Martina</p>		<p>10.00 - 10.45 Uhr                      Eltern-Kind-Turnen (3-4 Jahre)                      mit Maggi <b>22.10. - 10.12.11</b></p>	
<p>10.30 - 11.30 Uhr <b>REHA</b>                      Gymnastik - Rehasport                      Martina</p>		<p>11.00 - 12.00 Uhr                      Kleinkindturnen (5-8 Jahre)                      mit Maggi <b>22.10. - 10.12.11</b></p>	
<p>11.00 - 11.30 Uhr <b>PRÄVENTION</b>                      Fit &amp; Gymnastik-Mix                      Sabine</p>	<p>11.00 - 12.30 Uhr <b>PRÄVENTION</b>                      Yoga für den Rücken                      mit Manuela</p>		
<p>16.00 - 16.30 Uhr <b>PRÄVENTION</b>                      Forming                      Susanne</p>			
<p>18.00 - 18.30 Uhr <b>PRÄVENTION</b>                      für Schulkinder (8-14 Jahre)                      Manuela</p>			
<p>19.30 - 20.30 Uhr <b>PRÄVENTION</b>                      Yoga                      Manuela</p>	<p>17.30 - 18.30 Uhr                      Figurfit                      mit Nina</p>		<p>18.00 - 19.30 Uhr <b>NEU</b>                      Salsa Casino                      mit Petra <b>12.02. - 25.03.2012</b></p>
<p>21.00 - 22.00 Uhr <b>PRÄVENTION</b>                      Yoga                      Manuela</p>	<p>18.30 - 19.30 Uhr                      Zumba                      mit Nina</p>		

5 Euro pro Kurs gewähren. Diese Kurse unterliegen strengen, gesetzlichen Auflagen (§ 20 SGB V) an Anbieter, Kursleiter und Räumlichkeiten.

ifizierten Anleitung eines Fachübungsleiters die Belastbarkeit wiederherzustellen.

Stand: 14.11.2011

# Tischtennis

## 1 | Abteilungsleitung

**Abteilungsleiterin**  
**stellv. Abteilungsleiter**  
**Kassenwartin**  
**Sportwartin**  
**Jugendwart**  
**Materialwart**  
**Beisitzer**

Katrin Müller  
Matthias Herden  
Anja Roser  
Jasmin Weiß  
Jan Wittek  
Alexander Völker  
Petra Seyfferth, Rene Andrack, Robin Hauschild

E-Mail  
katrin-mueller@tsvtm-tt.de  
matthias-herden@tsvtm-tt.de  
anja-roser@tsvtm-tt.de  
jasmin-weiss@tsvtm-tt.de  
jan-wittek@tsvtm-tt.de

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

### **Anfänger und Fortgeschrittene U-12 (6-12 Jahre)** - mit Arkadij Fuks

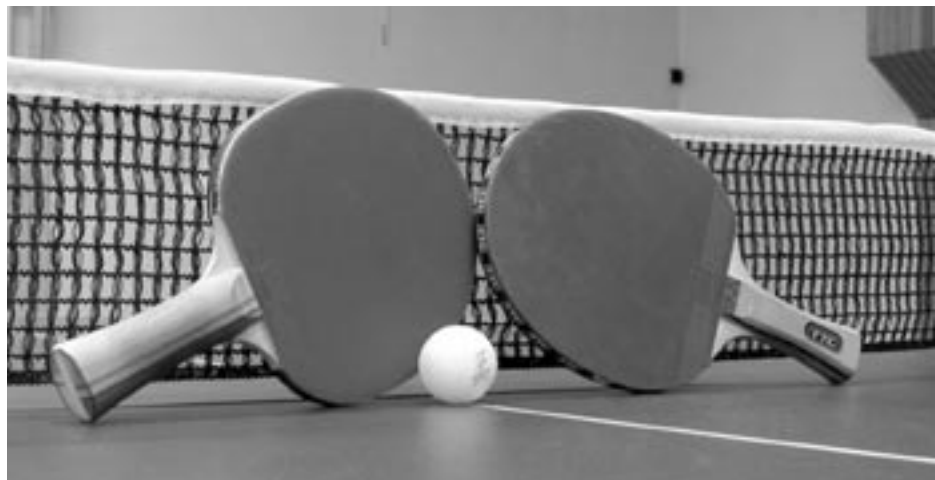
Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Anfänger, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin  
Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Fortgeschrittene, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin  
Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Anfänger, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin  
Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Fortgeschrittene, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin

### **Gruppe U-16 (13-16 Jahre)** - mit Markus Twisselmann / Matthias Herden

Di., 17.00 - 19.00 Uhr, Anfänger, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin  
Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Fortgeschrittene, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin

### **Damen / Herren (ab 18 Jahre)**

Mo., 19.30 - 21.30 Uhr, freies Spiel (Spieltag 2 + 3. Herren), Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin  
Di., 19.30 - 21.30 Uhr, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin, mit Markus Twisselmann / Arkadij Fuks  
Do., 19.30 - 21.30 Uhr, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin, mit Markus Twisselmann / Arkadij Fuks  
Fr., 19.00 - 21.30 Uhr, (Spieltag der Damen und der 1. Herren), Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin



## 1 | Abteilungsleitung

<b>Abteilungsleiterin</b>	Margrit Nohl
<b>stellv. Abteilungsleiterin</b>	Adina Schulz
<b>Kassenwartin</b>	Dorit Uelk
<b>Schriftwartin</b>	Sabine Reetz
<b>Gerätewartin</b>	Nadine Richter
<b>Beisitzerinnen</b>	Manuela Leska, Silvia Bonet

## 2 | Trainingszeiten

**Kinderturnen (4-8 Jahre)** - mit Adina Schulz

Di., 16.00 - 17.00 Uhr, Elisabeth-Rotten-Schule, Machonstr. 54, 12105 Berlin

**Kinderturnen (4-7 Jahre)** - mit Margrit Nohl und Dorit Uelk

Di., 17.00 - 18.15 Uhr, Werner-Stephan-Schule (untere Halle), Alt-Tempelhof 53-58, 12103 Berlin

**Kinderturnen (4-9 Jahre)** - mit Adina Schulz

Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium (obere Halle), Eingang Götzstr., 12099 Berlin

**Kinderturnen (6-12 Jahre)** - mit Margrit Nohl

Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Askanische Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin

**Kinderturnen (8-12 Jahre)** - mit Adina Schulz

Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Elisabeth-Rotten-Schule, Machonstr. 54, 12105 Berlin

**Jugendturnen (13-18 Jahre)** - mit Adina Schulz

Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Elisabeth-Rotten-Schule, Machonstr. 54, 12105 Berlin

**Jugendturnen (ab 12 Jahre)** - mit Margrit Nohl

Fr., 18.45 - 20.15 Uhr, Askanische Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin

**Erwachsenenturnen (ab 18 Jahre)** - mit Margrit Nohl

Fr., 20.15 - 21.45 Uhr, Askanische Gymnasium, Kaiserin-Augusta-Str. 19-20, 12103 Berlin

**Turnen+Spiele (Männer)** - mit Detlef Goy

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Luise-Henriette-Gymnasium, Eingang Götzstr., 12099 Berlin



# Eltern + Kind

## 1 | Abteilungsleitung Eltern/Kind - Turnen

Abteilungsleiterin      Martina Vopel

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

**Eltern+Kind-Turnen (2-5 Jahre) - mit Martina Vopel und Ingo Vopel**

Mi., 15.30 - 16.30 Uhr, Rudolf-Hildebrand-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin

Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Rudolf-Hildebrand-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin

Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Rudolf-Hildebrand-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin



# Volleyball

## 1 | Abteilungsleitung

**Abteilungsleiterin**

Nicola Haschke

**stellv. Abteilungsleiterin**

N.N.

**Kassenwartin**

Stefanie Luda

**Jugendwartin /  
Freizeitmannschaftswartin**

Christine Bildstein

**Presse/Öffentlichkeitsarbeit**

Jana Dotzek

**Sponsoring**

Julia Hofmann

**Beisitzerin**

Saskia Guhl

E-Mail

[volleyball@tsvtm.de](mailto:volleyball@tsvtm.de)



# Volleyball

## 2 | Trainingszeiten + Trainer

### **Damen 1 - Regionalliga** - mit *Gerald Kanig*

Mo., 20.00 - 21.45 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Mi., 20.00 - 21.45 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Fr., 20.00 - 21.45 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

### **Damen 2 - Bezirksliga** - mit *Johannes Kilanowski*

Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

### **Damen 3 - Kreisliga** - mit *Thomas Paul*

Di., 20.00 - 21.45 Uhr, Ikarus-GS, Körtingstr. 45, 12107 Berlin

### **weibliche Jugend U20** (Jg. 1993-1995) - mit *Christine Bildstein*

Di., 18.00 - 20.00 Uhr, Rudolf-Hildebrand-GS, Friedenstr. 23-25, 12107 Berlin

Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Ludwig-Heck-GS, Königstr. 32, 12105 Berlin

### **weibliche Jugend. U18** (Jg. 1996-1998)- mit *Stefanie Luda*

Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Fr., 16.00 - 18.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

### **weibliche Jugend U12 & U14 (Anfänger)**

(Jg. 1999-2002) - mit *Daniel Bratschke*

Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Dag-Hammerskjöld-OS, Ringstr. 103-106, 12105 Berlin

## **Freizeitvolleyball**

Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, (F/M ab 45 J.) Hugo-Gaudig-OS, Boelckestr. 58-60, 12101 Berlin

mit *Erika Drescher*

Di., 16.30 - 18.00 Uhr, (F/M ab 18 J.), Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

Di., 18.00 - 19.00 Uhr, (F/M ab 40 J.), Maria-Montessori-GS, Burgemeisterstr. 80, 12103 Berlin

mit *Gaby Beaury*

Do., 18.00 - 19.30 Uhr, (F/M), Hermann-Köhl-OS, Kurfürstenstr. 53-54, 12105 Berlin

Do., 19.30 - 21.30 Uhr, (F/M), Hermann-Köhl-OS, Kurfürstenstr. 53-54, 12105 Berlin

mit *Christine Bildstein*

Fr., 20.00 - 21.45 Uhr, (F/M), Werner-Stephan-OS, Alt-Tempelhof 53-57, 12103 Berlin

mit *Iris Jung*

# Vorstand


## Vorstandsmitglieder

		<b>E-Mail</b>
<b>1. Vorsitzender</b>	Joachim Röski	vorstand@tsvtm.de
<b>2. Vorsitzender/ Vereinsmanager</b>	Patrick Reich	p.reich@tsvtm.de
<b>1. Kassenwartin</b>	Hannelore Schettler-Schmidt	kassenwart@tsvtm.de
<b>2. Kassenwartin</b>	Stefanie Luda	
<b>Jugendleiter</b>	Philip Häfner	jugend@tsvtm.de
<b>1. Schriftwart</b>	Rainer Bartsch	
<b>2. Schriftwartin</b>	Renate Müller	
<b>Beisitzer</b>	Bernd Müller	
	Iris Jung	
	Helmut Stiller	
	Birgitt Kanal	
	Martina Vopel	
	Anja Roser	
	Nadine Hempke	
	Alexander Berndt	
	Nils Hirschfeld	
	Jürgen Flemmer	
	Saskia Guhl	

## Geschäftsstelle

	<b>Team</b>	<b>E-Mail</b>
	Sabine Scholz (Mitgliederverwaltung)	s.scholz@tsvtm.de
	Thomas Henschke (Finanzbuchhaltung)	t.henschke@tsvtm.de
	Patrick Reich (Vereinsmanager)	p.reich@tsvtm.de
<b>Adresse</b>	Mariendorfer Damm 161, 12107 Berlin	
<b>Zeiten</b>	<b>Mo</b> 10:00 -12:00, <b>Do</b> 17:00 -19:00	
<b>Fon</b>	030-752 60 03	
<b>Fax</b>	030-751 25 01	
<b>E-Mail</b>	tsv@tsvtm.de	
<b>Internet</b>	www.tsvtm.de	
<b>Bankverbindung</b>	Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00 Hauptkonto: 7198035020 Beitragskonto: 7198035011	

# Impressum

 **Ma** - Offizielles Magazin des TSV Tempelhof - Mariendorf e. V.; Ausg. 25, 11/2011, 9. Jahrgang

## Herausgeber

**TSV Tempelhof-Mariendorf e.V.**

## Redaktion **Mitarbeit**

### Redaktion **Anschrift**

Straße Mariendorfer Damm 161  
Ort 12107 Berlin  
Fon 030 - 752 60 03  
Fax 030 - 751 25 01  
E-Mail [tema@tsvtm.de](mailto:tema@tsvtm.de)  
Internet [www.tsvtm.de](http://www.tsvtm.de)

Frank Bachner  
Maren Baldeweg  
Patrick Reich  
Philip Häfner

### **Öffentlichkeitsarbeit** **Patrick Reich**

Telefon 0178 - 207 97 23  
E-Mail [p.reich@tsvtm.de](mailto:p.reich@tsvtm.de)

### **Magazin** **Fertigung**

Druck ESF-PRINT.DE  
E-Mail: [daten@esf-print.de](mailto:daten@esf-print.de)  
Fon: 030 - 616 093 76

Versand BC-Directgroup GmbH  
Rigistrasse 9, 12277 Berlin  
E-Mail: [info@bc-directgroup.de](mailto:info@bc-directgroup.de)  
Fon: 030 - 814 52 52-0


Erscheinungsweise 3x im Jahr (April, August, Dezember)

Auflage 1500 Exemplare

Redaktionsschluß jeweils der 10. des Vormonats des  
Erscheinungsmonats

nächster Termin **10.03.2012** (Redaktionsschluß)

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge drücken nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers aus. Die Redaktion behält sich vor, Artikel später oder gar nicht zu veröffentlichen sowie Artikel zu kürzen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Fotos kann die Redaktion keine Haftung übernehmen. Alle Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.

 **Ma** wird per Post versandt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



## Coco Beach

**G e l a t e r i a**      Tel.: (030) 743 35 83  
täglich geöffnet    10-24 Uhr      Lichtenrader Damm 44  
12305 Berlin-Lichtenrade

## Al Tavolaccio

**Ristorante - Pizzeria**      Tel.: (030) 70 76 41 74  
täglich geöffnet    16-24 Uhr      Lichtenrader Damm 100  
sa./so./feiertags    12-24 Uhr      12305 Berlin-Lichtenrade

**Ausbildungsnachweise  
bitte bis zum 15.12.2011  
in der Geschäftsstelle  
einreichen!**

www.lvm.de

In guten Händen. LVM

## Unser Plus zur Gesetzlichen

Optimieren Sie Ihre Vorsorge mit einer Krankenzusatz-Versicherung und Zahnzusatz-Versicherung.

- Heilpraktiker
- Zahnersatz
- Brillen

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Hans-Joachim Schwarz**  
Kaiserdamm 16  
14057 Berlin  
Telefon (030) 40 58 58 78  
info@j-schwarz.lvm.de

Auch für Implantate  
und professionelle  
Zahnreinigung

**LVM**  
VERSICHERUNG